

Zusammenfassender Prüfbericht

Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Schlagregen-
dichtheit, Luftdurchlässigkeit, Bedienkräfte,
Mechanische Beanspruchung, Dauerfunktion,
Differenzklimaverhalten, Stoßfestigkeit,
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen

Nr. 101 34632



Auftraggeber **REHAU AG + Co.**
Verwaltung Erlangen
Ytterbium 4

91058 Erlangen-Eltersdorf

Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten:

Dreh, Drehklipp, Fest und zweiflügelig mit
aufgehendem Mittelstück, Parallel-Schiebekipp

Bauteil

Systembezeichnung **REHAU GENE[®] MD, REHAU GENE[®] AD**

Rahmenmaterial **RAU-FIPRO[®]**

Systembeschreibung **Auszug siehe Anlage 3**

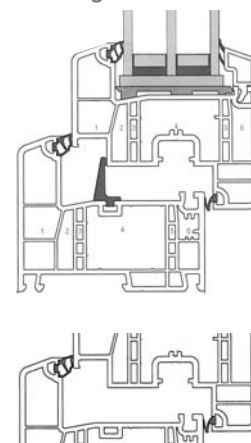
Grundlagen

EN 14351-1 : 2006-03, Fenster
und Außentüren – Produktnorm
RAL-RG 607/3 : 1995-02
ift-Richtlinie FE-06/1 : 2005-08

Prüfnormen:

EN 1026 : 2000-06
EN 1027 : 2000-06
EN 12211 : 2000-06
EN 12046-1 : 2003-11
EN 14608 : 2004-03
EN 14609 : 2004-03
EN 1191 : 2000-02
EN 13049 : 2003-04
prEN 13420 : 2006-01

Darstellung



Probekörpertyp	1	2	3	4	5
Darstellung					
Eigenschaft	Klassifizierung				
EN 12210 Widerstands- fähigkeit bei Windlast	C5 / B5		bis C3 / B5		C5 / B5
EN 12208 Schlagregen- dichtheit	ohne Druckausgleich bis 9A mit Druckausgleich bis E 900		bis E 900		ohne Druckausgleich bis E750 mit Druckausgleich bis E 900
EN 12207 Luftdurch- lässigkeit	4		4		4
EN 13115 Bedienkräfte	1 oder 2		1 oder 2		1
EN 13115 Mechanische Beanspruchung	4		4		4
EN 12400 Dauerfunktion	2		2		2
prEN 13420 Differenzklima- verhalten	keine Beeinträchtigung der Funktion		keine Beeinträchtigung der Funktion		
EN 13049 Stoßfestigkeit	2		3		3
EN 14351-1 Tragfähigkeit von Sicherheits- vorrichtungen	Schwellenwert erfüllt		Schwellenwert erfüllt		Schwellen- wert erfüllt
ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststoffestern				Anforderung erfüllt	
Laibungs- und Falzhindernistest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehklippbeschläge				Anforderung erfüllt	

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der obengenannten Eigenschaften für Fenster nach EN 14351-1 : 2006-03.

Gültigkeit

Die Prüfergebnisse können gemäß Übertragungsmatrix (Punkt 2) übertragen werden. Witterungs- und Alterungsercheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumenten“.

Inhalt

Der Systemprüfbericht umfasst insgesamt 77 Seiten.

- Anlage 1: Zugrundeliegende Nachweise
- Anlage 2: Übertragungsmatrix
- Anlage 3: Auszug aus der Systembeschreibung
- Anlage 4: Wichtige Systemmerkmale

ift Rosenheim
14. November 2008

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Fenster & Fassaden

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Fenster & Fassaden



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Giell-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkante PUZ-Stelle: BAY 18
Deutscher Akkreditierungs Rat
DAP-PL-0908 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-60